

# DAIKIN VRV KLIMAANLAGE

## Verdrahtungsadapter für elektrische Zusatzgeräte (1)

### Montageanleitung KRP2A61 · 62 · 51 · 52 · 53

#### Zubehör

Überprüfen Sie vor der Montage, daß folgendes Zubehör im Bausatz vorhanden ist.



Leiterplattenträger	x 4
Klemme	x 3
Montageanleitung	x 8

#### HINWEISE

- Die Bausatzart (Typ KRP2A61 - 51, Typ KRP2A62 - 52, Typ KRP2A53) ist in Abhängigkeit vom Klimatyp unterschiedlich.
  - Der Installationskasten für den PCB-Adapter wird bei den folgenden Modellen von Klimageräten benötigt.
- |                              |           |
|------------------------------|-----------|
| FXA (Q) .....                | KRP4AA93  |
| FXFQ .....                   | KRP1H98   |
| FXF (Q) - L · M .....        | KRP1DA98  |
| FXHQ .....                   | KRP1D93A  |
| FXYH · FXH (Q) - L · M ..... | KRP1CA93  |
| FXCQ .....                   | KRP1C96   |
| FXYC · FXC (Q) - L · M ..... | KRP1B96   |
| FXZQ · FXD (Q) .....         | KRP1BA101 |

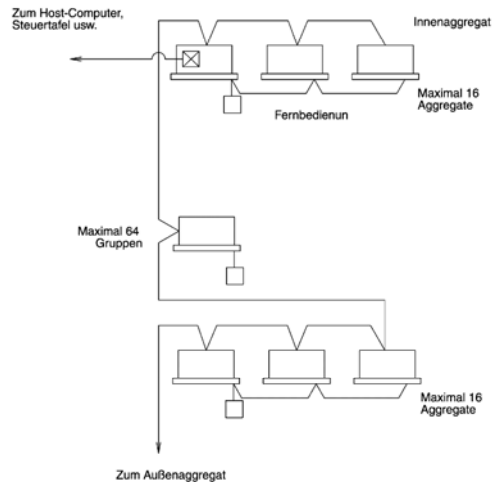
### 1 Allgemeine Beschreibung des Systems

KRP2A61 · 62 · 51 · 52 · 53 gestattet Betrieb über Fernbedienung (EIN/AUS-Steuerung, Temperatureinstellung, Betriebsanzeige, Fehleranzeige). Das folgende System kann damit aufgebaut werden. Es wird jedoch darauf hingewiesen, daß der Adapter nicht mit anderen optionellen Steuergeräten für zentrale Steuerung verwendet werden kann.

- Zonensteuerung (Einheitliche Steuerung von max. 64 Gruppen von je max. 16 Innenaggregaten. Jedoch maximal 128 Innenaggregate.)

- Dieses System benötigt folgende Teile.
- Verdrahtungsadapter für elektrische Zusatzgeräte (1)
    - .... KRP2A61 (62) oder KRP2A51 (52) (53)
  - Fernbedienungsschalter (für Steuerung)
    - .... BRC1\*\*\*
    - .... oder BRC2\*\*\*
    - .... oder BRC3\*\*\*

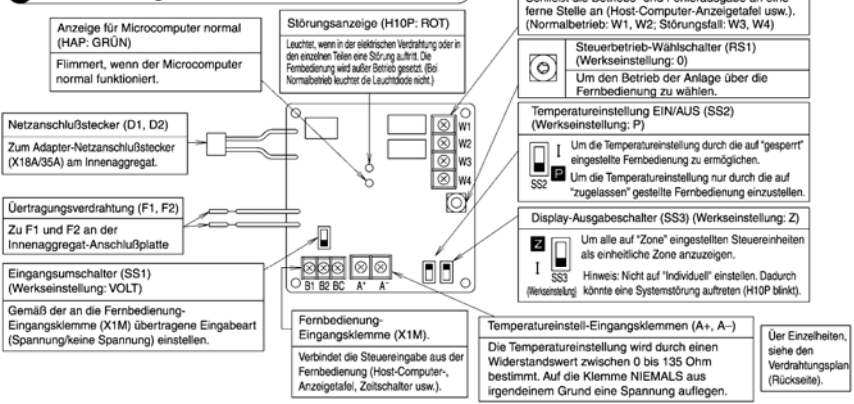
(Bspl.) Zonensteuerung für 8 FXYC63KVE Aggregate (Steuergruppen von 4, 3 und 1)  
 KRP2A51x1 Bausatz } (1 Bausatz je Gruppe erforderlich.)  
 BRC1C62x3 Bausätze }



#### HINWEISE

Die an die zentrale Leitung angeschlossenen Innenaggregate können nicht einzeln angezeigt werden.

### 2 Bezeichnung der Teile und deren Funktionen

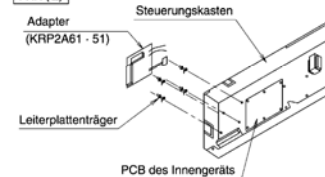


### 3 Montage

#### « Deckenmontierte Kassettenausführung »

(Eckentyp) **FXFK**

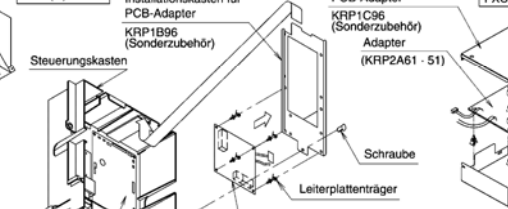
**FXK (Q)**



#### « Deckenmontierte Kassettenausführung »

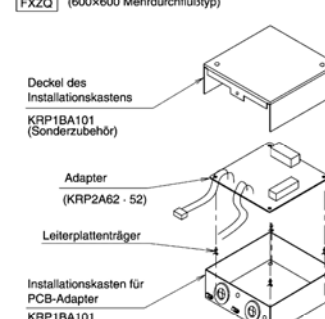
(Doppeldurchflußtyp) **FXYC**

**FXC (Q) - L · M**



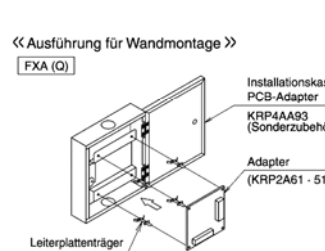
#### « Deckenmontierte Kassettenausführung »

(600x600 Mehrdurchflußtyp) **FXZQ**



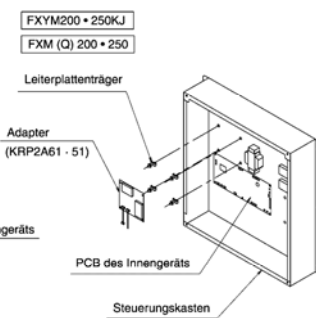
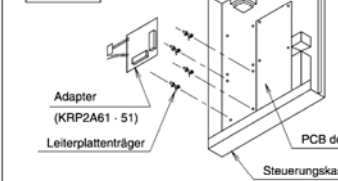
#### « Ausführung für Wandmontage »

**FXA (Q)**



#### « Deckenmontierte Schachtausführung »

**FXMQ20-140P**  
Siehe die Installationsanleitung von KRP4A96  
**FXYM40-125**  
**FXM40-125**

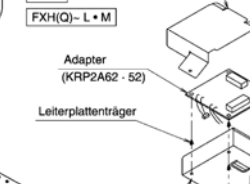


#### « Ausführung für Deckenmontage »

Deckel des Installationskastens **KRP1CA93** (Sonderzubehör)

**FXYH**

**FXH(Q) - L · M**



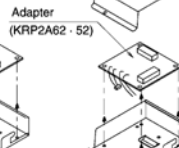
Deckel des Installationskastens **KRP1D93A** (Sonderzubehör)

**FXHQ**

**FXYL (M)**

**FXL (Q)**

**FXN (Q)**



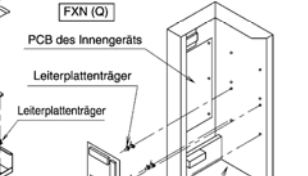
#### « Ausführung für Fußbodenaufstellung »

Deckel des Installationskastens **KRP1BA101** (Sonderzubehör)

**FXYL (M)**

**FXL (Q)**

**FXN (Q)**



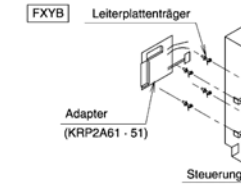
HINWEIS: Der Installationskasten für den PCB-Adapter wird zur Installation des Adapters benötigt.

#### « Ausführung für Deckeneinbau »

**FXYS**

**FXS (YQ)**

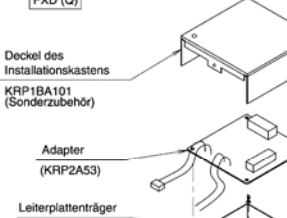
**FXYB**



HINWEIS: Für einen zweiten Adapter ist ein Installationskasten notwendig (FXS(YQ)).

#### « Deckenmontierte Schachtausführung »

**FXD (Q)**

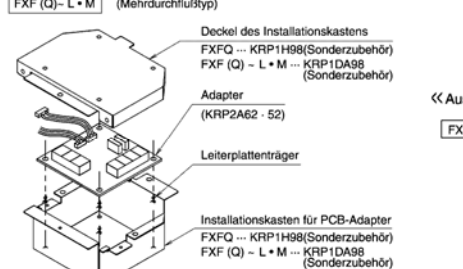


HINWEIS: Der Installationskasten für den PCB-Adapter wird zur Installation des Adapters benötigt.

#### « Deckenmontierte Kassettenausführung »

(Rundstrom) **FXFQ**

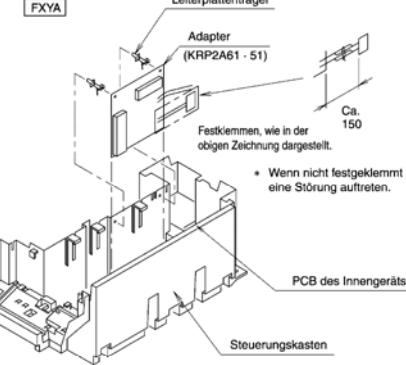
**FXF (Q) - L · M** (Mehrdurchflußtyp)



HINWEIS: Der Installationskasten für den PCB-Adapter wird zur Installation des Adapters benötigt.

#### « Ausführung für Wandmontage »

**FXYA**



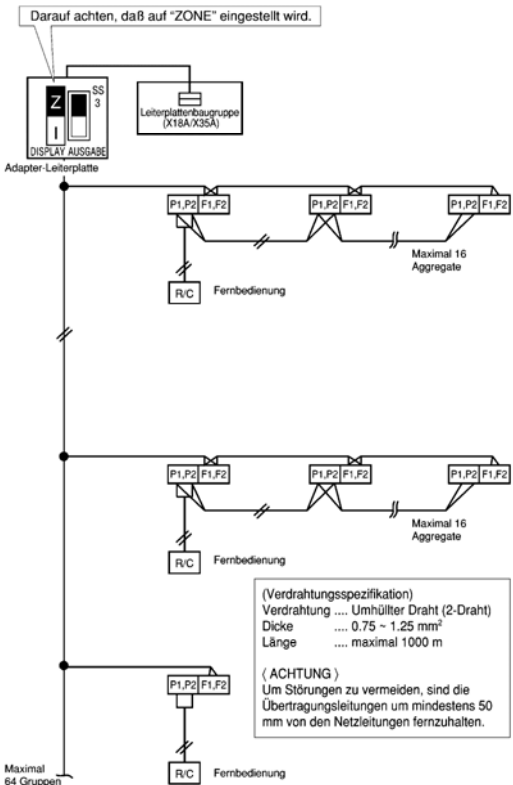
### 4 Elektrische Verdrahtung

- Zuerst die Leitungen zwischen Innen- und Außenaggregat und dann zu den getrennten Stromversorgungen, sowie zwischen den Innenaggregaten und den Fernbedienungen verlegen. Dann auf die korrekte Verdrahtung überprüfen. (Wird Gruppensteuerung über Fernbedienung gewünscht, ist die Übertragungsleitung zu überprüfen.) Über nähere Einzelheiten dazu, siehe die den Innen- und Außenaggregat beiliegenden Montageanleitungen.
- Als nächstes, die Leitungen zwischen den Verdrahtungsadapter für elektrische Zusatzgeräte (1) und den Innenaggregaten verlegen. Über nähere Einzelheiten dazu, siehe "Verdrahtung zu den Innenaggregaten" (Host-Computer-Anzeigefeld).
- Zuletzt die Leitung zwischen den externen Geräten wie z.B. Host-Computer Monitorfeld verlegen und die notwendigen Einstellungen vornehmen. Über nähere Einzelheiten dazu, siehe "Verdrahtung zu den externen Geräten (Host-Computer-Monitorfeld)".

Hinweis) Es ist nicht erforderlich die Adressen--MDNM-Nr. für zentrale Steuerung einzugeben. (Die Einstellung erfolgt automatisch.)

#### Verdrahtung zu den Innenaggregaten

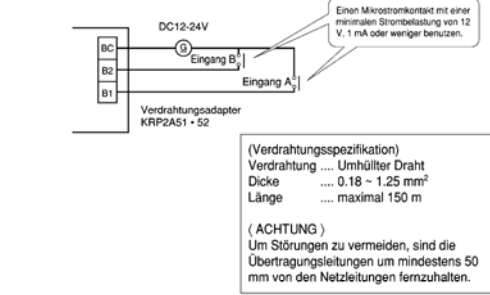
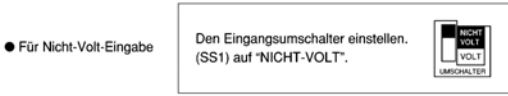
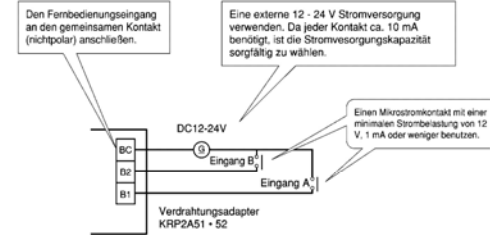
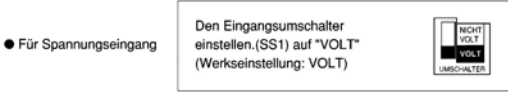
##### 1. Für Zonensteuerung



#### Verdrahtung zu den Außenaggregaten (Host-Computer-Anzeigefeld)

##### 1. Fernbedienungseingang (Betriebssteuerung)

Verdrahten, wie unten beschrieben. Die Verdrahtung ist unterschiedlich je nach Anwendung einer Volt- oder Nicht-Volt-Eingabe.



##### 2. Steuerbetrieb-Wählschalter (RS1) einstellen

Durch Betätigung des Steuerbetrieb-Wählschalters (RS1) den Steuerbetrieb wie unten beschrieben wählen.



① Wenn nur mit der einzelnen Anzeigefunktion gefahren wird

Position	Funktion
0	Einzelne Anzeige (Eingabe ungültig)

② Wenn mit konstanter Eingabe aus A gefahren wird

Position	Funktion	Inhalt, wenn Eingabe A EIN ist	Inhalt, wenn Eingabe A AUS ist
1	Fernbedienung ausgesteuert	Betrieb (Fernbedienung normalerweise ausgesteuert)	Stopp und Fernbedienung-Aussteuerung
2	Zentrale Priorität	Betrieb + Fernbedienung akzeptiert	
3	Stopp über Fernbedienung akzeptabel	Betrieb + Stopp über Fernbedienung akzeptabel (Keine Betätigung über Fernbedienung)	Stopp und Fernbedienung-Aussteuerung
4	Fernbedienung-Akzeptierung/Aussteuerung	Nur Fernbedienung Akzeptierung (Keine Betätigung über ferne Stelle)	

(Hinweis)

- Eingabe B ist für zwangweise "AUS". Wenn auf "EIN", wird Stopp + Fernbedienung ausgesteuert und Eingabe A wird ungültig. Wenn auf "AUS", auch wenn A auf "EIN" ist, wird der Inhalt bei Eingabe A auf EIN nicht realisiert. Eingabe A muß daher erneut eingegeben werden.

③ Bei Betrieb mit momentaner Eingabe aus A (Eine momentane Eingabe mit Einschaltdauer von 200 ms oder länger verwenden.)

Position	Funktion	Inhalt von Eingabe A	Funktion von Eingabe B
5	Fernbedienung ausgesteuert	Stoppen für EIN im Betrieb; Betrieb für EIN während Stoppen	Eingabe B ist die zwangweise Stopp-Funktion. (Wenn EIN, Stopp + Fernbedienung werden ausgesteuert, Eingabe A wird gesperrt.)
6	Letztbefehl-Priorität	Stoppen für EIN im Betrieb; Betrieb für EIN während Stoppen (Fernbedienung wird normalerweise akzeptiert.)	

★ Für Anforderungssteuerung aus Eingabe B

Position	Funktion bei eingeschalteter Eingabe A	Funktion bei eingeschalteter Eingabe B
C	Fernbedienung ausgesteuert	Zwangsbefehl Thermostat AUS
D	(Wie bei Position "5")	Zwangsbefehl Temperaturverstellung
E	Letztbefehl-Priorität	Zwangsbefehl Thermostat AUS
F	(Wie bei Position "6")	Zwangsbefehl Temperaturverstellung

- Zwangsbefehl Thermostat AUS  
Innenaggregat betreibt zwangweise nur das Gebläse.
- Zwangsbefehl Temperaturverstellung  
Innenaggregat arbeitet um 2 Grad höher (Kühlen) oder um 2 Grad niedriger (Heizen) als die vorgegebene Temperatur.

(Hinweise)

- Bei Zonensteuerung, wird der Betrieb angezeigt solange ein Innenaggregat betrieben wird. In Betriebsart Letztbefehl-Priorität, werden einige der eingeschalteten Innenaggregate nicht betrieben.
- In diesem Falle wird das Aggregat und sämtliche anderen Aggregate derselben Zone, auch bei eingeschalteter Eingabe A abgestellt.

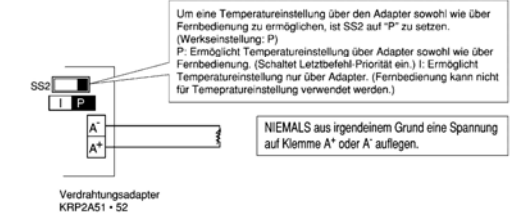
④ Bei Betrieb mit zweifacher Momentaneingabe aus A und B. (Eine momentane Eingabe mit Einschaltdauer von 200 ms oder länger verwenden.)

Position	Funktion	Inhalt, wenn Eingabe A EIN ist	Inhalt, wenn Eingabe A AUS ist
7	Fernbedienung ausgesteuert	Betrieb (Fernbedienung normalerweise ausgesteuert)	Stopp + Fernbedienung Aussteuerung
8	Zentrale Priorität	Betrieb + Fernbedienung akzeptiert	
9	Stopp über Fernbedienung akzeptabel	Betrieb + Stopp über Fernbedienung akzeptabel (Keine Betätigung über Fernbedienung)	Stopp + Fernbedienung Aussteuerung
A	Fernbedienung-Akzeptierung/Aussteuerung	Nur Fernbedienung Akzeptierung (Keine Betätigung über ferne Stelle)	
B	Letztbefehl-Priorität	Betrieb (Fernbedienung normalerweise akzeptiert)	Stopp (Fernbedienung normalerweise akzeptiert)

(Hinweise)

- Konstante Eingabe A mit Position 7-A; eine zwangweise AUS-Funktion (Eingabe A wird gesperrt)
- Konstante Eingabe für Eingabe B mit Position B nicht anwendbar.

### 3. Eingabe der Temperatureinstellung



Die Temperatureinstellung entspricht Widerstandswerten zwischen 0 bis 135 Ω. Die Beziehung ist nachstehend beschrieben.

Temperatureinstellung (Grad C)	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Widerstand (Ω)	0.0	5.0	13.8	22.4	31.0	39.4	48.2	56.6	65.2
	3.4	11.6	20.0	28.4	36.4	44.8	52.8	61.2	69.4

Temperatureinstellung (Grad C)	25	26	27	28	29	30	31	32
Widerstand (Ω)	73.8	82.4	91.0	99.4	108.6	117.2	125.8	134.2
	77.8	85.8	94.0	102.2	110.4	119.2	127.4	140.0

(Hinweis) Der Verdrahtungswiderstand ist in den obigen Werten enthalten.

(Verdrahtungsspezifikation) (ACHTUNG)

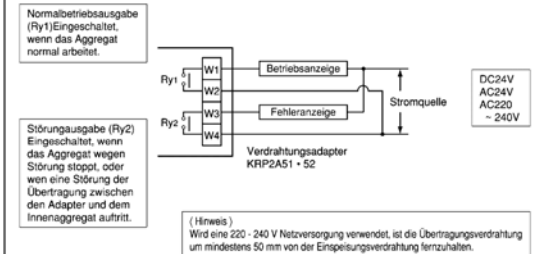
Verdrahtung ... Umhüllter Draht Um Störungen zu vermeiden, sind die Übertragungsleitungen um mindestens 50 mm von den Netzleitungen fernzuhalten.

Dicke ... 1.25 ~ 2.00 mm<sup>2</sup>

Länge ... max. 70 m

### 4. Anzeigesignale löschen

Die Betriebsausgabeklemmen (W1 und W2) und die Störungsausgabeklemmen (W3 und W4) sind spannungslos Konstantkontakt-Ausgänge. (Der zulässige Elektrostrom pro Kontakt liegt zwischen 10 mA und 3 A.)



Ausgabe System	Ry1 und Ry2 sind beide ausgeschaltet.	Nur Ry1 eingeschaltet	Nur Ry2 eingeschaltet
Zonensteuerung	Alle Zonen ausgeschaltet	Mindestens 1 Aggregat arbeitet normal, keine Störung	Nicht einmal 1 Aggregat arbeitet wegen Störung oder einer Übertragungsstörung zwischen Adapter und Innenaggregat

Die Anzeigerausgabe je System ist in der Tabelle unten dargestellt.

(Hinweis)

Im Falle einer Neuverdrahtung von F1 und F2 nach Betrieb der Anlage, den Strom für 5 Minuten einschalten und anschließend ausschalten und wieder einschalten. Änderungen in der Verdrahtung können gelegentlich die Steuerung aus dem Verdrahtungsadapter sperren.